
FDP Butzbach

AN VALENTINSTAG ZEIGT DIE FDP BUTZBACH LIEBE ZUR POLITIK

24.02.2026

Butzbach – Am Valentinstag war die FDP Butzbach mit einem Wahlkampfstand im Rewe in Butzbach präsent. Unter dem Motto, auch am Tag der Verliebtheit ein Zeichen für liberale Politik zu setzen, suchten die Liberalen das Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern und standen Rede und Antwort zu aktuellen Themen rund um die Zukunft Butzbachs.

Für die FDP Butzbach ist Politik mehr als Wahlkampf. Sie versteht sich als nahbare Kraft, die aus Überzeugung und mit echter Verbundenheit für ihre Stadt handelt. Gerade am Valentinstag wollte man verdeutlichen, dass Freiheit, Selbstbestimmtheit und Respekt nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Politik unverzichtbar sind. Die FDP setzt sich dafür ein, dass Menschen in Butzbach ohne Einschränkungen ihr Leben gestalten können, sowohl im Privaten als auch im öffentlichen Leben.

Unterstützung erhielt die FDP Butzbach von den Jungen Liberalen Wetterau. Gemeinsam wurden Rosen an Passantinnen und Passanten verteilt und damit für viele positive Begegnungen gesorgt. Zwischen Einkauf und Valentinsgrüßen entwickelten sich zahlreiche Gespräche über die Entwicklung der Stadt, politische Verantwortung und die Frage, wie Butzbach auch in Zukunft lebenswert bleiben kann.

Dr. Matthias Dubowy, Vorsitzender der FDP Butzbach, erklärte: „Wir danken allen Menschen, die mit uns gesprochen haben, und vor allem den JuLis für ihren Besuch und die Unterstützung. Was für ein toller Zusammenhalt.“

Hermann Holzfuß, Platz 2 auf der Liste der FDP Butzbach, ergänzte: „Bei einem solchen Tag wird einem warm ums Herz, und noch wärmer, wenn man gemeinsam an einer politischen Zukunft Butzbachs feilt.“

Leo Jung, jüngstes Mitglied der FDP Butzbach, betonte: „Wenn man seinem Gegenüber auf Augenhöhe begegnet, ihn mit Respekt behandelt und ehrlich zuhört, dann hat man nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Politik Erfolg. Genau dafür steht die FDP Butzbach.“

Mit der Aktion im Rewe setzte die FDP Butzbach ein Zeichen für Nähe, Dialog und liberale Werte – auch am Tag der Liebe.